

Romeo und Julia im 21. Jahrhundert

Giovanni und Selvaggia sind Zwillinge, die sich in den vergangenen 17 Jahren - seit der Scheidung ihrer Eltern - nur wenige Male gesehen haben. Als sie sich nach langer Zeit als Teenager gegenüberstehen, ist es um sie beide geschehen. Für Johnny, wie seine Schwester ihn liebevoll ihn, ist es Liebe auf dem ersten Blick. Und auch Selvaggia scheint wie vom Blitz getroffen, als sie ihrem Bruder in die Augen sieht. Allem Anschein nach sind sie füreinander bestimmt. Doch es ist beinahe unmöglich, diesem Verlangen nachzugeben. Und trotzdem kommen sich Giovanni und Selvaggia immer näher. Anfangs tauschen sie nur verstohlene, wie zufällige Berührungen aus - bis ihnen dies nicht mehr ausreicht und sie ein Rausch der Leidenschaft erfasst.

Bei einem zweitägigen Ausflug zum Gardasee kommen sich die beiden schon bald immer näher. Während sich Selvaggia noch zu zieren scheint - schließlich sind sie Geschwister und ihre Liebe ein Frevel vor Gott -, entbrennt Giovanni vollkommen für seine Schwester. Ihre langen Beine, ihre meist zu einem Zopf geflochtenen dunklen Haare, ihre Eleganz nehmen ihn gefangen und lassen ihn all seine einstigen Bedenken vergessen. Zurück in Verona erliegen sie immer wieder ihren Gefühlen. Doch das ewige Versteckspiel mit den Eltern zerrt an den Kräften der Teenager und verlangt ihnen schließlich alles ab. Doch dann findet Selvaggia den Schlüssel einer noch leer stehenden Wohnung ihrer Mutter, die verkauft werden soll. Plötzlich haben die beiden ein Refugium, wo sie unbeobachtet sind, oder?

Seitenweise Glück und große Gefühle - "Die Alchemie der Nähe" ist ein Genuss, von dem man sonst nur träumen kann. Gaia Coltorti schafft mit ihren Worten ein Vergnügen der ganz besonderen Art. Bei der Lektüre vergisst der Leser die Welt um sich herum und es droht einem das Herz zu brechen. Solch ein Erlebnis darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Die italienische Autorin schreibt Bücher, die voller Poesie stecken und die einfach betörend schön sind. Kein Wunder, dass man dieser zarten Versuchung nicht lange widerstehen kann. Dieser Debütroman ist nämlich eine Verführung für alle Sinne und bietet Kurzweil, die dem Leser ein seliges Lächeln auf die Lippen zaubert. Kurzum: Literatur, die absolut mit- wie hinreißend ist und jeden in ihren Bann zu ziehen vermag.

Schöner kann man der Liebe kaum huldigen, als es Gaia Coltorti gelingt. Ihr Roman "Die Alchemie der Nähe" gehört definitiv zu den besten Debüts der letzten Zeit. In diese Geschichte muss man sich einfach verlieben, denn hier findet man Emotionen und Leidenschaft pur. Eben Unterhaltung, für die es nur eines Wortes bedarf: Seufz!

Susann Fleischer 28.10.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info